

Bericht von der Remscheidfahrt 2019

Endlich war es so weit, am 2. Oktober um 15 Uhr starteten wir in Richtung Remscheid. Unsere Gruppe bestand aus 7 Sportlern und 2 Betreuern (Frau Jäpel und Herr Henschel). Um 21 Uhr kamen wir mit der glücklichen Umfahrung eines längeren Staus rechtzeitig in der Jugendherberge an und nahmen noch einen kleinen Snack zu uns, bevor wir ins Bett fielen.

Wettkampf Remscheid 03.10.

340 Starter aus 45 Vereinen, weit über 1.000 Einzelstarts – das 27. Schülersportfest der LG Remscheid war eine Veranstaltung der Superlative. Schon traditionell kommen nicht nur Teilnehmer aus den direkten Nachbarstädten, sondern auch aus Köln (Sporthochschule), Leverkusen, Düsseldorf, Mönchengladbach und Dortmund.

Der Wettkampf begann früh um 10 Uhr bei knapp 10 Grad und leichtem Nebel. Es standen neben Sprint, Mittel- und Langstreckenläufen auch die Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf, Kugelstoßen und Staffeln auf dem Programm. Am Ende standen 2 Siege, 2 zweite Plätze und 4 mal Bronze zu Buche.

Vincent holte einen kompletten Medallensatz, die Mädchenstaffel der U14 mit Cosima, Tessa, Mariella und Emma belegte einen hervorragenden 4. Platz von 13 Mannschaften. Insgesamt war es ein schöner und erfolgreicher Wettkampftag.

Vincent	Weit 4,37m PB (3.Platz) / Kugel 10,17m PB (1.Platz) / Speer 36,40m (2.Platz)
Xaver	Weit 3,49m / 3000m 14:15 min (1.Platz) / Speer 24,31m
Paula	80m Hü 16,1 sec (3.Platz) / 2000m 7:23min (2. Platz)
Cosima	75m 12,40 sec PB / Weit 3,33m / 4x75m Staffel 43,01 sec (4. Platz)
Tessa	75m 10,78 sec PB (6. Platz) / Weit 4,17m / Speer 23,86m (3.Platz)
Mariella	75m 11,37 sec / 60m Hü 12,25 sec / Weit 3,58m
Emma	75m 11,13 sec (5. Platz) / 60m Hü 11,47 sec (4. Platz) / Weit 4,52m (3. Platz)



Unser Ausflug ins Neandertal

Am 04.10. besuchten wir das Neandertalmuseum in Mettmann am Fundort der ersten Entdeckung eines Neandertalers. Hier konnten wir uns über die Lebensweise und Geschichte dieser Steinzeitmenschen informieren. Nach einer Stärkung im Museumsimbiss stand eine unterhaltsame Wanderung durch einen Teil des Neandertals auf dem Plan. Unterwegs sahen wir Wisente, Auerochsen und Wildpferde, welche dort in einem Wildgehege leben. Gegen Nachmittag ging es erschöpft aber fröhlich zurück in die Jugendherberge Wipperfürth.



Viel Spass im Phantasialand

Am 5.10. ging es ins Phantasialand in der Nähe von Köln. Nach kurzer Zeit teilten wir uns in zwei Gruppen. Nach anfänglichen Orientierungsproblemen fanden wir mit Vincent und Frau Jäpel erstklassige Parkführer. Die erste Western-Achterbahn war noch relativ harmlos zum warm werden. „Black Mamba“ und die Wasserbahn waren da schon interessanter. Mit „Talocan“ wurden wir ordentlich durchgeschüttelt und nach dem Besuch in einem total verrückten Hotel gab es super leckere Waffeln. Danach noch mal über 1 Stunde anstehen für die Achterbahn „Taron“. Und es hatte sich gelohnt, die Fahrt war spektakulär. Der Tag war sehr schön und wir hoffen, dass wir dort auch noch mal hinfahren können.



Am Sonntag, den 6. Oktober um 9 Uhr ging es dann wieder Richtung Heimat. Bei einem Zwischenstopp bei Mc Donald's gab es zur Stärkung leckere Burger. Gegen 16 Uhr erreichten wir Pirna, wo wir schon von unseren Eltern erwartet wurden. Wir bedanken uns sehr bei Herrn Henschel und Frau Jäpel für die schönen Tage (Cosima, Emma, Mariella, Paula, Tessa, Vincent und Xaver).